



Wahldiskussion

Kommunalwahlen am 11. September 2016

Dienstag, 06. September 2016 um 19 Uhr im
Jugendzentrum Rotation, Emsstraße 50



Vorgesehen sind die fünf Kerngebiete Verkehrssituation, Wohnen, Versorgung im Stadtteil, Sicherheit sowie Bildung/Freizeit im ersten Teil der Diskussionsrunde. Danach haben die Weststädter Gelegenheit, Fragen zu stellen. Moderation: Edmund Heide
Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, die Weststadt-Kandidaten kennen zu lernen!



Hartmut Langkopf, CDU
Einzelhandelskaufmann

Ich möchte gern weiterhin zur Weiterentwicklung der Weststadt beitragen. Es wurde viel auf dem Weg gebracht, und dies verlangt eine Fortsetzung.

In den letzten fünf Jahren hat sich das Image der Weststadt vor allem nach Außen zum Positiven entwickelt. Einsetzen werde ich mich für noch mehr bürgerorientierte Bezirksratsarbeit. Politik soll ehrlich bleiben und den BürgerInnen dienen.

Priorität bleibt die Verlängerung der Elbestraße. Ausbau und Pflege des Westparks nicht vernachlässigen. Vernünftige Planung der Städtebauförderung der Sozialen Stadt im Donauviertel.

Die Vernetzungen in der Weststadt durch Stadtteilentwicklungsvereine, Wohnungsbaunehmen und Ehrenamtlichen muss weiter unterstützt und Belange durchgesetzt werden.



Ulrich Römer, SPD
Pastor i.R.

Für die Weststadt kandidiere ich, weil mir die Menschen dieses Stadtteiles wichtig sind.

In den letzten Jahren hat sich das Image unseres Stadtteils nach innen und außen deutlich verbessert, vor allem durch die auch von mir unterstützte Netzwerkarbeit vieler Ehrenamtlicher. Bürgerbeteiligung (z.B. Soziale Stadt) hat für mich oberste Priorität.

Verlängerung Elbestraße und Verbesserung Emsstraße werden weiter beantragt.

Ich begrüße die Bebauung am Alsterplatz, bin aber gegen Nachverdichtungen zu Lasten von Grünflächen.

Zugezogene - egal woher! - sind vollwertige Mitglieder unserer Gemeinschaft - mit allen Rechten und Pflichten. Einladungen hierzu sollten sie stärker annehmen.



Volker Hain, die Grünen
Reiseverkehrskaufmann

Für die Weststadt kandidiere ich, weil ich mich im Bezirksrat dafür einsetzen will, dass die neuen Konzepte zur Stadtentwicklung BS/2030 umgesetzt werden können.

Insgesamt hat sich die Weststadt innerhalb der letzten 5 Jahre sehr zum Positiven entwickelt: Der Stadtumbau-West am Ilmweg wird mit dem Neubau des Nachbarschaftszentrums 2017 abgeschlossen sein. Städtebauförderung/Umbau des Donauviertels im Rahmen der „Sozialen Stadt“ bringt die WS voran. 2021: -Keine Verlängerung der Elbestraße Richtung Timmerlah. Die Weststadt als attraktiven Wohnort mit preiswerten Sozial-Wohnungen stärken!

Mehr Angebote vor Familien mit Kindern u.mit Migrationshintergrund. Die Aktivitäten vom Bürgerverein, wie Gruppen-Ausflüge, Besichtigungen und Fahrradtouren sind sehr gut und bürgernah.



Tanja Bonnet, BIBS
Krankenpflegehelferin

Für die Weststadt kandidiere ich, weil ich die Weststadt familienfreundlicher haben und hieran mitwirken möchte.

So beurteile ich die Entwicklung des Stadtteils in den letzten 5 Jahren und dafür werde ich mich bis 2021 einsetzen: die Weststadt ist schon attraktiver geworden, unser Stadtteil soll jedoch bunter und frischer werden. Eine Steigerung des Erholungswerts von Grünflächen sowie die verstärkte Förderung von Kulturzentren und Begegnungsstätten liegt genauso vorne dran.

Verstärkte Unterstützung über Förderung der Begegnungsstätten und der Begegnungsmöglichkeiten zwischen Kulturen, Sprachen und Nationen. Hier kann der Bezirksrat auch aus dem eigenen Budget heraus aktiv werden und Impulse in den Rat einbringen.



Birgit Wieczorek, Linke
Rentnerin

Für die Weststadt kandidiere ich, weil mir die Belange der Menschen wichtig sind.

Die WS hat sich durch zahlreiche Sanierungsmaßnahmen verbessert. Mehr Bänke, Sauberkeit sowie mehr Beleuchtung wären wünschenswert.

Verkehrssituation: An gefährlichen Kreuzungen mehr Kontrollen! Abgaswerte überprüfen.

Wohnungsbau: Einsatz für mehr bezahlbaren Wohnraum.

Weiterhin Veranstaltungen/Feste, die soziale Kontakte verstärken. „Angebote für alle“ fortsetzen wie Tagesfahrten u. Besichtigungen.

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Hermann Hesse 1877 -1962



Die Anfänge unseres Stadtteils waren für viele ein zumeist erfreulicher Neubeginn/Anfang, waren doch die Wohnungen Anfang der 1960er Jahre zeitgemäß ausgestattet – mit Nasszellen, Zentralheizungen und Balkons. Weil für bestimmte Wohneinheiten die unterstützenden Finanzhilfen zweckgebunden waren, kamen als

Mieter nur spezielle Personenkreise in Frage, die sich sonst moderne Wohnungen nicht hätten leisten können.

Entscheidungsträger „vor Ort“ wie den seit nunmehr 35 Jahre bestehenden Bezirksrat Weststadt gab es damals noch nicht.

Sieben Wohnungsbaugesellschaften und –genossenschaften schlossen sich mit den zuständigen städtischen Fachbereichen zusammen, um so die Planung und Verwirklichung dieser größten Neubausiedlung in der Harz-Heide-Region voran zu bringen – vorgesehen für fünf sog. Nachbarschaften.

Kommunaltypische zentrale Frage war insbesondere Wohnraum für möglichst viele Bürger/innen zu schaffen und für notwendige Alltagsversorgungen durch Angebote bereitzustellen.

Private Initiativen ermöglichten zunächst, dass Betagte (Alerdsstiftung 1964) und auch die Jüngsten (Kita Maximilian Kolbe, Caritas) entsprechende Berücksichtigung fanden. Hier entzündete sich die berechtigte Kritik der Neu-Weststädter, denn mit dem Fortschreiten der fertiggestellten Wohneinheiten vermochte die „normale Versorgung“ nicht Schritt zu halten. Vordringliches Ziel war es, neben der Verkehrssituation (1978 – erste Stadtbahn) die schulische und soziale Lage für die rasch wachsende Bevölkerung in der Weststadt zu verbessern.

Ehrenamtliches Engagement war bereits in der Aufbauphase gefragt, denkt man an die damals noch wenigen Freizeitmöglichkeiten (Jugendheim/e).

Vom Norden der Stadt siedelte SC Victoria (gegr. 1957) in den Südwesten über; der Weststadtverein“ begeht im nächsten Jahr sein 60. Bestehen an der Illerstraße/Kremsweg neben der einstigen Landwehr „Rothenburg“.

Großbaustellen prägten das Bild: Die drei markanten Hochhäuser (fast 44 m) an der Emsstraße entstanden (1972) – ebenso in der Nachbarschaft am Rande des Westparks (240 ha) die erste Gesamtschule stadtweit (1974) am Alsterplatz. Die Anfänge dieser neuen, umstrittenen Schulform lagen ab 1971 in der Schulanlage Rothenburg an der Altmühlstraße

Kirchliches Leben der beiden großen Konfessionen nahm in provisorischen Räumen ihren Anfang, bis an der Lichtenberger Straße (1969) bzw. an der Donaustraße (1973) sakrale Zentren zur Verfügung standen.

Als es die Weststadt noch gar nicht gab, befanden sich auf diesem Areal u.a. das sog. Kasernengebiet (Flugplatz Broitzern 1916) und an der heutigen Traunstraße die Siedlung „Freiland“ (1928)

Edmund Heide

Edmund Heide, Heimatpfleger
edmund.heide@gmx.de



Abschied

*Irgendwo blüht die Blume des Abschieds
und streut immerfort Blütenstaub den wir
atmen herüber, und auch noch im kommen-
den Wind atmen wir Abschied.*

Rainer Maria Rilke 1875 - 1926

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Guldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt
V.i.S.d.P.: Rolf Kalleicher
Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig

Redaktion: H. Gorka, E. Heide, M. Lehmann, M. Ludwig

Layout, Marketing und Verteilung (verantwortlich für die Anzeigen):
hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500
Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt
Erscheinen: Anfang jeden Monats

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Oktober Montag, 12.09.

November Montag, 10.10.

Dezember Montag, 14.11.

E-Mail der Redaktion: weststadtaktuell@bs-west.de

Die Internetausgaben finden Sie unter: www.hm-medien.de

Und schauen Sie doch auch mal hier rein:
www.braunschweig-weststadt.de

Weststadt-Termine

- 06.09. (Di) Podiumsdiskussion zu den Kommunalwahlen um 19.00 Uhr im Jugendzentrum Rotation, Elbe-/Emstr. mit CDU, SPD, Grüne, BiBS, Linke (Stadtbezirk 221 Weststadt) - Moderation: Edmund Heide
- 07.09. (Mi) Werkstatt - Haus der Talente - 15-18 Uhr Grundschule Altmühlstraße 21
- 08.09. (Do) KAB St. Cyriakus 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Flohmarkt im EKZ Elbestraße, (s. Seite 10)
- 10.09. (Sa) Tanzabend für Junggebliebene um 19.00 Uhr im KulturpunktWest, Ludwig-Winter-Str. 4 T. 845000
- 11.09. (So) „Es muss nicht immer Goethe sein“ mit Katrin Döbler um 16.00 Uhr KulturpunktWest Eintritt frei
- 13.09. (Di) Feierabendradeln in die Umgebung „Der Westen fährt ab“ Treff: 17.30 Uhr Alsterpaltz ca. 2 1/2 Std. mit dem Bürgerverein Weststadt (Wolfg. Weber, Edm. Heide) - ohne Anmeldung
- 16.09. (Fr) Weststädter Seniorentag ab 15.00 Uhr KulturpunktWest Info: 0531-87888769 K. Koeppen
- 21.09. (Mi) Werkstatt - Haus der Talente - 15-18 Uhr Grundschule Altmühlstraße 21
- 21.09. (Mi) ALBA-Schadstoff-Mobil 16.00 -18.00 Uhr Elbezentrum - vor der Emmauskirche
- 27.09. (Di) Stadtwanderung Peine und Brauereibesichtigung Härke. Für die Speiseplatte sind 10,-- Euro zu entrichten. Anmeldung bitte am Info-Stand des Bürgervereins im Elbezentrum (Do 10.00 - 12.00 Uhr). Für Angemeldete: Abfahrt mit der M 5 zum Hauptbahnhof um 10.26 Uhr am Donauknoten. Abf. Hbf. um 11.20 Uhr

4-RAD 2-RAD BOOT

Inspektion • Klima • Reifen
Diagnose • Schweißen
Auspuff • Bremsen • u.v.m

Markenübergreifende
Reparaturen von Meisterhand zu
fairen Preisen!

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
Fon 0531.48283239



HU/AU/AUK im Haus



www.kirsch-allinclusiveservice.de

Sechs neue Klassen 2016

Teil 1

Wilhelm Bracke Gesamtschule
integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe



Klasse 5.1 - Tutoren: Frau Weiß und Herr Scholz



Klasse 5.2 - Tutoren: Frau Jubelt und Herr Pflüger



Klasse 5.3 - Tutoren: Frau Bunke und Herr Dauert



Klasse 5.4 - Tutoren: Frau Sagan und Herr Schleese

Getränke-Bringdienst
Potyka
www.potyka.com
Tel: 0531 840900 Fax: 0531 840884

FRÜHSTÜCK & MEHR!

Bäckerei * Konditorei
Snack * Gourmet * Eis
Kretzschmar

www.baecerei-kretzschmar.de
Hauptgeschäft Illerstr. 61,
Wurmberg Str. 57,
Bohlweg 69-70,
Mittelweg 50,
Carrée Café
Schild 1

1 KAISER
GRATIS

SB-WASCHSALON
waschen + trocknen. einfach sauber.

Jetzt ist ALLES NEU:

- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bediententrale
- 1 Kaffeeautomat

BS - Bültenweg / Ecke Göttingstr.

Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montags bis Sonntags und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de



Stimme für
die Weststadt!

11.9. wählen gehen!

SPD



Klare Ansichten - gute Aussichten

Kommunalwahlen am 11. September 2016

www.braunschweig.de/wahlen

Es werden sowohl der Rat der Stadt (54 Mitglieder) als auch der Stadtbezirk (hier: Weststadt – 17 Sitze) gewählt. Bei den Wahlen gelten die im Grundgesetz verankerten fünf Grundsätze: allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim.

Die Stadt Braunschweig ist in acht Bereiche eingeteilt. Zum Wahlbereich Südwest (Nr. 22) gehören außer der Weststadt noch Timmerlah-Geitelde-Stiddien sowie Broitzem und Rünigen. Insgesamt treten 41 Kandidaten aus neun Parteien/Bürgerinitiativen an. Der Stimmzettel für die Ratswahl ist weiß.

Eine Sperr- oder 5%-Klausel gibt es bei Kommunalwahlen nicht.

Das Wahlalter: ab 16 Jahren. Briefwahl ist möglich. Wahlberechtigt sind Deutsche und EU-Bürger/innen.

Stadtbezirkswahl: Für mehr Bürgernähe – Politik „vor Ort“ – sollen die 19 Stadtbezirke Braunschweigs sorgen. In der Weststadt (Nr. 221) treten fünf Parteien/Bürgerinitiativen an. Hier gilt der gelbe Wahlzettel.

Jeweils drei Stimmen hat der Wahlberechtigte. Alle drei Stimmen kann er

nur einer einzigen Partei/Wählergruppe oder nur einem einzigen Bewerber geben. Doch der Wähler kann auch seine drei Stimmen auf mehrere Parteien/Gruppen verteilen.

Wer wählen geht, wirkt am politischen Entscheidungsprozess mit und vertritt so seine bürgerlichen Interessen. Er/sie entscheidet mit, wie sich der Rat der Stadt oder sein Stadtbezirk zusammensetzt.

Ein wesentliches Element einer starken Demokratie ist das Wahlrecht.

Edmund Heide

Wahl zum Rat der Stadt 2016 - Wahlbezirk Südwest (22)

-- bis zu drei Bewerber/innen sind hier aufgelistet -- insgesamt sind 41 ins Rennen geschickt worden

CDU

Kai-Uwe Bratschke, Polizeibeamter
Oliver Schatta, Kfz-Technikermeister
Ghislaine Sandrine Bakoben,
Politikwissenschaftlerin

SPD

Manfred Dobberphul, Lehrer i.R.
Annette Schütze, Politologin M.A.
Jörg Hitzmann, Postbeamter i.R.

GRÜNE

Dr. Frank Schröter
Dipl.Ing. Raumplanung

BIBS

Nicolas Arndt, IT-Berater
Werner Barnstorf, Rentner
Tanja Bonnet, Krankenpflegehelferin

PIRATEN

Nico-Alexander Greßmann,
Medienfachwirt
Birger Haarbrandt,
wissenschaftlicher Mitarbeiter
Sven-Markus Knurr, Entwickler

DIE LINKE

Hans-Joachim Volkmann, Angestellter
Birgit Wieczorek, Rentnerin
Burkhard Janke, Dozent

FDP

Thomas Ahrens, Patentanwalt, Mediator
Alissa Berger, Dipl. Übersetzerin
Philipp Brandes,
Fachkraft für Lagerlogistik

AfD

Anneke vom Hofe, Dipl.-Ing.

Die PARTEI

Bernd Dannat, Industriearbeiter

Stadtbezirksratswahlen 2016 - Weststadt (221)

-- bis zu drei Kandidaten/innen sind hier aufgelistet -- insges. 29 Bewerber/innen

CDU

Hartmut Langkopf, Einzelhandelskaufmann
Karin Clever, Hausfrau
Ghislaine Sandrine Bakoben,
Politikwissenschaftlerin

SPD

Ulrich Römer, Pastor i. R.
Ingrid Achilles, Hausfrau
Jörg Hitzmann, Postbeamter i. R.

GRÜNE

Volker Hain, Reiseverkehrskaufmann
Kai Brunzel, Beamter
Ralph Schoenberg, Studienrat a. D.

BIBS

Tanja Bonnet, Krankenpflegehelferin
Heinz Stein, Rentner
Werner Barnstorf, Rentner

Die LINKE

Birgit Wieczorek, Rentnerin
Roman Jarzombek, Lagerist
Hans Wieczorek, Rentner



Mehr Braunschweig!

Dafür stehe ich:

Keine Kita-Gebühren! Mehr Spielraum.
Weniger Kriminalität. **Mehr** Sicherheit!
Mehr Wohnraum! Weniger Hindernisse.

Am 11.9.2016:
Alle Stimmen für
Kai-Uwe Bratschke!



So können Sie mich erreichen:

Kai-Uwe Bratschke
c/o CDU Braunschweig
Gieselerwall 2
38100 Braunschweig

Kai-Uwe
Bratschke
Stark. Klar. **Entschieden.**

Sechs neue Klassen 2016 Teil 2

Wilhelm Bracke Gesamtschule
integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe



Klasse 5.5 - Tutoren: Frau Wolff und Herr Kliche



Klasse 5.6 - Tutoren: Frau Völck und Herr Kula

Heidenröslein

Sah ein Knab ein Röslein stehn
Röslein auf der Heiden.
War so jung und morgenschön
Lief er schnell, es nah zu sehn,
Sah 's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: "Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden".
Röslein sprach: "Ich steche Dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich will 's nicht leiden."
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach's
Röslein auf der Heiden.
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
musst es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Johann Wolfgang von Goethe 1749 - 1832

Es ist eines der volkstümlichsten
Gedichte, u.a. vertont von Franz
Schubert

Veranstaltungen

Dienstag, 06. September 2016
15:30 Uhr, GROSSER SAAL

Kinderkino:
Das magische Haus



Deutschland, 2013 |
Regie: Jeremy
Degruson, Ben
Stassen | 82 Min. |
Empfehlung: ab 5
Jahren | Prädikat:
besonders wertvoll

Ein großes Abenteuer für einen kleinen
Helden und ein magischer Spaß für die ganze
Familie!

Eintritt: 1,00 €

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„ES MUSS NICHT IMMER GOETHE SEIN“ –
Lyrik und Prosa vom Feinsten von Autoren,
die unter uns leben:

Sonntag, 11. September 2016
16:30 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)
FOYER oder TERRASSE



Autorenlesung:

Kirsten Döbler liest aus
ihrem historischen Roman
„Die Vertraute der Zariza“

Der Eintritt ist frei – um einen
kleinen Obolus für die Künst-
ler wird gebeten.

Freitag, 23. September 2016
09:30 Uhr, GROSSER SAAL

Kindertheater:
Die Lauscher

Eine Theaterreise in die Welt der Klänge,
Töne und Geräusche



Theater R.A.M., Hildesheim |
ab 4 Jahren | Spieldauer 45
Minuten zzgl. 15 Min.
Einführung ins Geräusche-
machen

Eintritt: 5,- € Gruppen ab 5
Personen: 4,- €

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120
BS

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr,
Mo geschl.

Anfragen zur Raumanmietung: 0531 862564 oder
per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de

Informationen zum Programm: 0531 845000 oder
per E-Mail: kpw@braunschweig.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Veran-
staltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles
Programmheft oder unter [www.braunschweig.de/
kulturpunktwest](http://www.braunschweig.de/kulturpunktwest).

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmel-
dungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den
Kulturpunkt West.

Neue Kurse

Dienstags: 20.09., 27.09., 18.10., 06.12.
18:00 – 19:00 UHR

Mittwochs: 21.09., 28.09., 19.10., 07.12.
10:00 – 11:00 UHR

Donnerstags: 22.09., 29.09., 20.10., 08.12.
18:00 – 19:00 UHR,

(Unterbrechungen jeweils wegen der Schul-
ferien!)

GROSSER SAAL

Zumba-Herbstkurse

Kosten: pro Zumba-Herbstkurs 15,- € für 10
Termine (bei Anmeldung fällig, bitte passend
mitbringen)

Nur persönliche Anmeldung zu den Kursen im
Kulturpunkt West am:

Dienstag, 13.09.2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 14.09.2016 von 9:00 bis 10:30 Uhr.

Die Anmeldungen für alle drei Kurse sind an
beiden Tagen möglich! Sie werden nach der
Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt!

Telefonische und schriftliche Anmeldungen
sind ausgeschlossen!

Mittwochs, ab 28.09.2016,
17:30 – 19:30 UHR, RAUM 109

Chinesische Malerei

– für Anfänger und Fortgeschrittene

Kosten: 6,00 € pro Doppelstunde/Abend

Die Gebühr ist zum Teilnahmebeginn bei der
Kursleiterin zu entrichten.

Informationen und Anmeldungen bei der
Kursleiterin:

Helga Tscheuschner, Tel. 05307 61 92
www.helga-tscheuschner.de

hm medien
Richard Miklas

layout & marketing

www.hm-medien.de

Tanzabend für Junggebliebene

Samstag, 10.09.2016 ab 19 Uhr

Ort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 BS,
Einlass: ab 18.45 Uhr
Eintritt: 6,- €, Vorverkauf 5,- € ab 01.09.2016 im
Kulturpunkt West und im Treffpunkt Pregelstr. 11

Veranstaltet von:

ALTERaktiv lädt ein zum:

1. Weststädter Seniorentag

Freitag,
16. September 2016

15:00 - 17:30 Uhr
im Kulturpunkt West

mit

- Informationen über Wohnen, Freizeit, Sicherheit, Pflege, Unterstützung ...
- Ansprechpartnern aus der Weststadt
- Mitmach-Aktionen für Alt und Jung
- Bühnenprogramm
- Kaffee und Kuchen, Tee und Gebäck ... zum kleinen Preis

Infos im:

Kulturpunkt West
Ludwig-Winter-Straße 4
38120 Braunschweig-Weststadt
Tel. 0531 84 50 00
E-Mail: kpwb@braunschweig.de

Erreichbarkeit
mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn M3, M5
Bus 443, 445, 455, 475

Eintritt frei



» WIR SIND FÜR SIE DA!

- › Wohnungen zu vermieten
- › Braunschweig-Weststadt
- › 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen*, ca. 48 bis 106 m²
- › 440 bis 800 € Warmmiete

* Detailangaben zu den einzelnen Wohnungen erhalten Sie vor Ort.

Vermietungsbüro

Eiderstraße 2, 38120 Braunschweig

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



VERMIETUNG

deutsche-wohnen.com

030 897 86 6040

Probleme in der Schule??

Nachhilfe in

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHE,
LATEIN, FRANZÖSISCH, RECH-
NUNGSWESEN, PHYSIK

Für ALG II sowie Gering-Verdiener
kann die Nachhilfe kostenlos erteilt
werden!!! Alle Formalitäten erledigen
wir für Sie kostenlos.

Integrations- sprachkurse B1 mit Zertifikat

Le@rn+Live BS/West e.V.

Donaustr. 18

Auskunft Mo.-Fr. 13-18 Uhr

Telefon 3 89 19 83



Die neuen ersten Klassen der Grundschule Altmühlstraße



Klasse 1b mit den Lehrerinnen Daniela Warnecke und Kornelia Ksoll



Klasse 1d mit den Lehrerinnen Henrike Laumert und Katja Danzfuß



Klasse 1a mit den Lehrerinnen Anja Schum und Kerstin Lüth



Klasse 1c mit den Lehrerinnen Maren Koppe und Gisela Galland



Sprachlernklasse mit den Lehrerinnen Alina Claretti und Sophia Plate



Jörg

Hitzmann

Kandidat für den Rat der Stadt Braunschweig
im Wahlbereich 22, Listenplatz 3

Steuerweg 13
38120 Braunschweig - Weststadt

Tel. 0531 / 86 09 09
Mobil 0171 / 5 35 91 91
joerg.hitzmann@gmx.de
facebook: joerg.hitzmann



✗ ✗ ✗ Drei Kreuze für die Weststadt!

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

**UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus

Gottesdienste:

Dienstags	08:30 17:30 18:00	Hl. Messe in polnischer Sprache Maiandacht Hl. Messe
Mittwochs	09:00 14:30	Hl. Messe (1.+ 3. Mi im Monat) Rosenkranz (2. + 4. Mi. im Monat)
Donnerstags	15:00 08:30 09:00 10:00	Hl. Messe (2. + 4. Mi. im Monat) Laudes Hl. Messe Wortgottesdienst im Pflegeheim Am Lehmanager (3. Do. im Monat)
Freitags	10:00	Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Brockenblick (4. Do. im Monat)
Samstags	09:00	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung (1. Fr. im Monat)
Sonntags	10:00	stille Anbetung (2., 3. und 4. Fr. im Monat) Wortgottesdienst im Seniorenheim Alerds-Stiftung (2. Fr. im Monat)
	18:00	Hl. Messe
	10:00	Hl. Messe 1. So. Familiengottesdienst, 3. So. Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim

Termine Gruppen: (regelmäßig)

Montags	11:00	meditatives Tanzen (1. Mo im Monat)
Dienstags	08:30 19:00	Gymnastikgruppe Frauentreff (2. Di. im Monat) (außer Ferien) Helferkreis (3. Di. im Monat) (außer Ferien)
Mittwochs	15:00 16:00 18:00 18:30	Töpfergruppe Seniorenkreis (4. Mi. im Monat) Männertreff (1x im Monat) Bibelkreis (1.+3. Mi. im Monat) (außer Ferien)
Donnerstags	19:00	Pfarrgemeinderatsitzung (1. Mi. im Monat) (außer Ferien)
Freitags	17:30	Blasorchester
Samstags	19:00 11:00	„Junge Zelle“ (1. Fr. im Monat) Ministrantentreff

Termine:

Mi., 14.09.	15:00	Hl. Messe anschl. Seniorenkreis: Seniorentheater Wundertüte
Do., 15.09.	19:00	Liturgieausschuss
Mo., 19.09.	15:00	Frauenkreis: Geschichte aus dem Alten Testament – Moses erzählt sein Leben, Ref. Herr Werner Köhler
Di., 20.09.	18:45	Helferkreis: Flucht und Fluchtursachen in der Bibel und heute, Ref. Pastorin Ch. Stelling, (Emmausgemeinde), Cyriakus Brief erscheint
Sa., 24.09.	20:00	Gemeinde-Oktoberfest
Mi., 28.09.	15:00	Hl. Messe anschl. Seniorenkreis: Erntedank mit Kaffee und Kuchen

Katholische Kirchengemeinde
St. Cyriakus



Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Donaustraße 12, 38120 Braunschweig www.sanktcyriakus.de

Pfarrer
Bogdan Dabrowski
Tel. 6803955

Pfarrbüro
Frau Celina Wiczorek
Tel. 6803940, Fax 6803951
pfarrbuero@sanktcyriakus.de

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTÄTT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Professionelle Kfz-Aufbereitung
Karosserie- und Lackierarbeiten
HU/AU im Haus

Klima-Service: 59,00 €
Achsvermessung
Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Batterie 12 V 60 Ah 540A: 99,- € inkl. Einbau
Batterie 12 V 70 Ah 640A: 99,- € inkl. Einbau

Günstige Neureifen



Motorölwechsel Longlife III inkl. Filter: 79,- € bis 4,5L



Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig
Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Kaplan Rene Höfers Abschied

Kaplan Rene Höfer verabschiedete sich am Sonntag, 07. August 2016 in einem Gottesdienst in der St. Cyriakuskirche.

Fast eineinhalb Jahre hat er in der Gemeinde als Praktikant, Diakon und schließlich als geweihter Neupriester seelsorgerische Aufgaben wahrgenommen. Seine besondere Aufgabe galt der Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

Zusammen mit einer Gruppe Jugendlicher der Gemeinde und der Polnischen Mission hat er sein Wirken durch die Teilnahme am Weltjugendtag in Krakau mit Papst Franziskus eindrucksvoll abgeschlossen.

Seine Mitarbeit in den Laiengremien der Gemeinde wurde stets hoch geschätzt. Für Pfarrer Dabrowski, der die Gemeindeleitung Anfang des Jahres übernommen hat, war Kaplan Höfer eine hilfreiche Unterstützung.

Flohmarkt der KAB im EKZ Elbestraße

Zugunsten der aus unserem Stadtteil stammenden Schwester Beata, der Kongregation Serviam, gestaltet die KAB St. Cyriakus am Donnerstag, dem 08.09.2016 von 09:00-13:00 Uhr einen ausschließlich für diese Sache genehmigten Flohmarkt im EKZ Elbestraße.

Schwester Beata arbeitet in Salvador de Bahia, der Millionenstadt an der Ost-Küste Brasiliens, mit zwei weiteren Serviam-Schwestern. Etwa 40 Kinder und Jugendliche fanden so Heimat, Bildung und Nestwärme. Schwester Beata (Senski) ist etwa 20 Jahre auf diesem Gebiet tätig, stets begleitet von der KAB St. Cyriakus. Etwa 1.000 € stellte der Sozialverband für Beata's Arbeit bereit. Ohne diese geliebte Solidarität würde



Foto: Adam Horoba

Seine neue Aufgabe tritt er nun in Hannover in der Gemeinde Maximilian-Kolbe an.

Die Gemeinde St. Cyriakus dankt Kaplan Höfer herzlich und wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg heilsames Wirken.

Hans Gorka

Sw. Beata keine Arbeitsprozesse mit den Jugendlichen durchführen können (z.B. Kerzen- u. Schmuckmanufaktur).

Zum Teil gebrauchte, hochwertige Gegenstände werden angeboten, deren Erlös unmittelbar an Beata Senski in Brasilien geleitet wird.



ELBE APOTHEKE

Kosmetikbehandlungen
mit hochwertiger
apothekenexklusiver Kosmetik



Elbe Apotheke • Elbestraße 25
38120 Braunschweig • Telefon: 0531 847284

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Gottesdienste

Hauptgottesdienst sonntags 10 Uhr Emmauskirche (außer 11.09.)

Familiengottesdienst 25.09.

Fahrdienst zum Gottesdienst am letzten Sonntag im Monat / Anmeldung bis donnerstags 12 Uhr im Kirchenbüro

Altenheim-Gottesdienst

Do., 01.09. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)
Do., 08.09. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstr. 4)

5-Minuten-Andacht

donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

Kunterbunte Kinderkirche

Freitag, 23.09., 15:30 Uhr

Taufgottesdienst

Samstag 17.09., 16 Uhr

... so erreichen Sie uns

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt,
Muldeweg 5, 38120 Braunschweig
Tel. 84 18 80 / Fax 84 23 72

Internet: www.emmaus-bs.de
E-Mail: buero@emmaus-bs.de

Büro geöffnet: di-do-fr 9-12 Uhr / mi 17-19 Uhr

Büro nur eingeschränkt geöffnet: Aus Urlaubsgründen ist unser Kirchenbüro am Muldeweg 5 in der 36. und 37. Kalenderwoche nur zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Mittwoch, 7. und 14.09., jeweils 17 bis 19 Uhr
- Donnerstag, 8. und 15.9., jeweils 9 bis 12 Uhr

Zur Ausstellung von Formularen und Bescheinigungen können Sie sich auch an Frau Wiegand im Pfarrbüro St. Martini (Tel. 82834) wenden.

Bitte um Erntegaben

Zum Erntedankfest gehört ein bunt geschmückter Altar. Bei uns werden die Erntegaben von den Gemeindemitgliedern erbeten und zum Gottesdienst auf den Stufen im Kirchenraum aufgebaut. Ihre Spende zum Erntedankfest in Form von Gartenfrüchten, Gemüse, anderen (auch haltbaren) Lebensmitteln oder Geldbeträgen nehmen wir am Samstag (1. Oktober) zwischen 9 und 12 Uhr in der Emmauskirche entgegen. Alle Gaben werden zum Beginn der folgenden Woche an bedürftige Menschen in der Weststadt verteilt.

Neue Erntekrone

Wenn der Erntedankgottesdienst am 2. Oktober um 10 Uhr beginnt, tragen Kirchenvorsteher die neue Erntekrone in die Kirche.

Sie wurde von der Bastelrunde des Mütterkreises Geitelde gebunden und von Helga Vollmers an Alexander Rohr und Michael Ludwig übergeben



Drei Tage Gospel in Braunschweig

Begeisterung, mitreißende Musik, lebendiger Glaube - wenn Braunschweig vom 9. bis 11. September zur deutschen Gospelhauptstadt wird, ist das nicht nur für 5.000 singende Dauer Teilnehmer ein echtes Erlebnis. An den Bühnen in der Innenstadt werden mehrere tausend Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet.

Als eines der größten Gospel-Festivals bringt der Gospelkirchentag die besten Gospelchöre Deutschlands und Europas auf die Bühne. Ein Bildungsprogramm bietet 50 Workshops rund um Stimme, Atmen und Groove. Außerdem gibt es mit dem Tagesticket für den 10. September ein Schnupperangebot für alle, die das Singen im „MassChoir“, dem Chor der 5.000, ausprobieren wollen.

Auszug auf dem öffentlichen Programm:

Freitag, 9. September: 17 Uhr Eröffnung auf dem Schlossplatz, ab 20.30 Uhr Ökumenische Gospelnacht in 25 Kirchen und anderen Orten

Samstag, 10. September ab 11 Uhr Bühnenprogramm in der Innenstadt, ab 20 Uhr Galakonzert mit dem Oslo Gospel Choir (dem erfolgreichsten Gospelchor Europas) und Grammy-Gewinner „Israel & New Breed“ (USA) in der Volkswagen Halle

Sonntag, 11. September, 10 Uhr Festivalgottesdienst auf dem Schlossplatz mit 5.000 Teilnehmern und Landesbischof Dr. Christoph Meyns

Gospelnacht in der Emmauskirche

Am Freitag, 9. September, werden ab 20:30 Uhr in der Emmauskirche folgende Chöre auftreten:

- ♪ 20:30 h Church People, Langen
- ♪ 21:30 h Arche Gospel Singers, Recklinghausen
- ♪ 22:30 h singout Gospel, Bremen

Achtung: Am Sonntag, dem 11. September, findet in der Emmauskirche kein Gottesdienst statt!

Wir laden Sie ein, am zentralen Gottesdienst des Gospelkirchentages um 10 Uhr auf dem Schlossplatz teilzunehmen.

Diese Straßenbahnen fahren Richtung Schloss:

- M3 Alsterplatz 9.13 Uhr / Donauknoten 9.14 Uhr
- M5 Donauknoten 9.24 Uhr



V&TAMED

Therapiezentrum

Inh. Svetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Funktionstraining
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Isar-Blumen

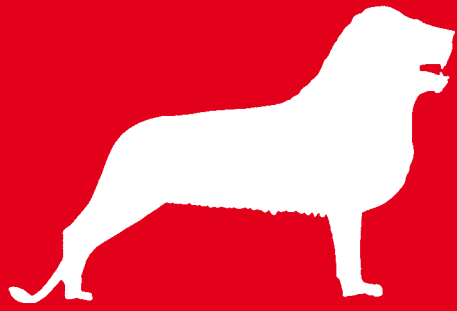
EKZ Isarstraße



Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend 07:00 bis 12:30 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Andrea Krejpe
Doris Mikler

Telefon (05 31) 84 21 59



WIR MACHEN DAS.



ULRICH MARKURTH



ANNETTE SCHÜTZE



MANFRED DOBBERPHUL



JÖRG HITZMANN

www.spd-braunschweig.de
#BSbewegen



Für unsere Löwenstadt.
**Souverän
und krisenfest.**

**BRAUNSCHWEIG
BEWEGEN.**

SPD

„FREMDE – HEIMAT – WESTSTADT“

6. bis 11. November Weststadtwoche 2016

Welchen Beitrag leistet Ihr, damit Menschen in der Weststadt heimisch werden können?

Wer darauf eine Antwort hat und sich und sein Projekt / seine Gruppe vorstellen möchte, hat dazu am Sonntag, dem 6. November, bei der Eröffnung der diesjährigen Weststadtwoche die Gelegenheit.

Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst, der um 15 Uhr beginnt, gibt es Info-Stände im Foyer der Emmauskirche.

Melden Sie sich und Ihr Projekt bis zum 20.10. in der Emmauskirche oder bei den Stadtteiltreffpunkten an.

Neu in der Weststadt – und so viel Fremdes?

Im Mittelpunkt des Themenabends am Donnerstag, dem 10. November, ab 19 Uhr im Kulturpunkt West sollen Erfahrungsberichte von Weststädtern und Weststädterinnen stehen, die aus der Zeit des ersten Einzuges in der Weststadt stammen.

Was war komisch, unverständlich oder gar beängstigend für Sie und wie sind Sie damit umgegangen. In kurzen Geschichten sollen möglichst viele Menschen berichten und dabei spielt ihre Herkunft keine Rolle – ob sie nun vor 40 Jahren aus einem anderen Braunschweiger Stadtteil zuzogen oder vor 3 Jahren aus dem Irak.

Abgerundet wird der Abend vor dem Kamin des Kulturpunktes durch literarische und musikalische Beiträge.

Sie möchten gern über Ihre erste BEFREMDUNG in der Weststadt berichten? Dann melden Sie sich bitte beim AGeWe-Sprecher Lutz Bohndick, Tel. 86 14 59, oder in den Nachbarschaftstreffpunkten des Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.



Getränke Potyka



Verleihartikel



Gläser



Stehische



Zapfanlagen



Kühlschränke



Kühlanhänger



Bierzeltgarnituren



Heizpilze



Tresen



Schankwagen



Spülen

Drei Nummern gegen den Durst!

Eichtalstraße 12-14

Abholmarkt ☎ 0531 - 505 239

Volkmaroder Str. 16

Abholmarkt ☎ 0531 - 372 066

Volkmaroder Str. 16

Bringdienst ☎ 0531 - 840 900



Getränke-Fachhandel Potyka: Inh. Andreas Potyka
Volkmaroder Straße 16 38104 Braunschweig



Der letzte macht das Licht aus.

Und trägt
die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée

Bestattungen

Fallerleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Sommerfest lässt fröhliche Stimmung aufkommen.

Oberbürgermeister Ulrich Markurth „erfährt“ die Weststadt



Zum vierten Sommerfest an der Traunstraße, am 13. August 2016, waren bereits zur Eröffnung durch den Schirmherrn die Bänke vor der Musikbühne gut gefüllt, was bei sommerlichen Temperaturen zu einem super Festauftakt führte. „Im grünen Herzen“ der Weststadt führte das Stadtoberhaupt in seinem Grußwort aus, was wir gemeinsam geschaffen haben, seien es die Baugesellschaften und die anderen in der Arbeitsgemeinschaft (AGeWe) vereinten Verbände und Organisationen.

Markurth wies auf die deutlich wahrnehmbaren baulichen Veränderungen im drittgrößten Stadtteil Braunschweigs hin, auf die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am Ilmweg und an anderen Stellen, wie den IGS-Neubau oder das neue Fördergebiet – Soziale Stadt Donauviertel. Die gute Entwicklung der Weststadt verbindet uns, Verwaltung und Rat mit denen, die (auch) ehrenamtlich langjährig für die fünf Viertel aktiv sind. Gemeinsame Aktivitäten bringen uns voran – wir „zeigen Gesicht“, wir übernehmen Verantwortung! Dies sollte selbstverständlich auch bei der am 11. Sept. stattfindenden Kommunalwahl deutlich werden. Bezirksbürgermeister Ulrich Römer verwies in seiner Rede auf die vielen Stände der Vereine hin, die auf der Festwiese Traunstraße das Weststädter Netzwerk sichtbar werden lassen.

Für lecker Speisen und Getränke war hinreichend gesorgt, so dass die Bürger beim fünfständigen Bühnenprogramm einen abwechslungsreichen und unterhaltenden Sommernachmittag verbrachten. Lutz Bohndick, neuer AGeWe-Sprecher, wünschte dem Fest einen guten Ver-

lauf. Maic Ullmann, Vorsitzender des Bürgervereins, warb um Beteiligung an der Tombola mit den vielfältigen Preisen, deren Erlös zur Finanzierung des Weststädter Sommerfestes verwendet wird. Erneut sorgte Gerd Reichel, diesmal mit tatkräftiger Unterstützung durch Herrn Pawella und dem Bürgerverein dafür, dass eine Fülle ansprechender Preise bereitgestellt wurden – gestiftet u.a. von Real-Kauf, den New Yorker Lions und Rewe. Etwa 1.100 Lose verkauften Mitglieder des Bezirksrats an diesem Nachmittag. Zur Unterhaltung von Kindern und Jugendlichen sorgte u.a. das Jugendzentrum Rotation mit Kickerturnier und Cocktailstand, die AWO mit Kinderschminken und die Sparkasse stellte eine Hüpfburg für die Kleinsten bereit.



Daher gilt insbesondere der Dank den Förderern:

BBG, Wiederaufbau, Nibelungen, Stadtteilentwicklung Weststadt, Braunschweigische Landessparkasse, SC Victoria, Öffentliche, Kulturpunkt West, AWO, ALBA, Bürgerverein Weststadt, die Johanniter und das Technische Hilfswerk.

Sommerfeste wie diese werden eine Fortsetzung 2017 und darüber hinaus finden (müssen), denn sie bereichern das Freizeitangebot und finden die gewünschte Akzeptanz.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Das Bühnenprogramm bot zu Beginn Musik und Tanz mit Auftritten von Jugendlichen des JZ Rotation und der Formation Rapfektion aus dem Kulturpunkt West. Es folgten beliebte Melodien von Peter van der Meer und Beiträge der Jugendband der Städtischen Musikschule. Sodann unterhielt der KPW mit einer „LineDance“-Aufführung, bis schließlich den zweistündigen Abschlusspunkt „Elvis Why not! & The Bassmann“ mit Tanzeinlagen der Dancing Ducks übernahmen. Bei musikalischen „Ohrwürmern“ tanzten und sangen einige Gäste ausgelassen mit. Durch das Programm führte wieder Joachim Burgdorf, der auch mit weiteren Unterstützern aus dem Kreise der AGeWe für die Organisation/Aufbau federführend war.

Ohne die finanzielle und logistische Unterstützung ist solch ein Fest nicht durchzuführen.



Fotos: Stefan Attmann



Weg hier! Jetzt komm ich.



Drüsiges Springkraut

Seit Jahren siedelt sich an vielen geeigneten Stellen eine gedankenlos importierte Pflanze aus Indien auch in unserem Land an, ja, auch im Timmerlaher Busch und nicht nur dort. Die Menschen waren wohl durch die Schönheit der Blüten geblendet und merkten nicht, dass sie das Trojanische Pferd reingelassen hatten. Es ist das „Drüsige Springkraut“ (*Impatiens glandulifera*). Alles, was schön ist, hat aber auch seinen Preis. Nun haben wir den Salat, wenn es wenigstens einer wäre.



Echtes Springkraut oder Rührmichnichtan

Die Folgen einer maßlosen Verbreitung hat man zum Zeitpunkt der Einbürgerung offenbar nicht vorhergesehen. Springkraut hatten wir ja selber schon, nur ist es eben nicht rot, sondern gelb und auch nicht so aufdringlich. Im Sommer kann man es u.a. im Timm. Busch an vielen Stellen sehen. Man nennt es auch „Rührmichnichtan.“ Denn seine reifen Samenschoten springen bei Berührung auf und schleudern die Samen in die Gegend. Deswegen müsste es eigentlich heißen: „Rührmichan“.

Da sieht man, wie bescheiden unsere Art ist. Auch, was die Größe anbetrifft, es wird nämlich nur etwa 60 cm bis max. 1 m hoch, wohingegen der dickfällige Neubürger bis zu 2 m hoch werden kann. Es gibt sogar noch ein kleines ebenfalls gelbes Springkraut bei uns, das (*Impatiens parviflora*), was



Kleinblütiges Springkraut

auch im Timm. Busch häufig im Sommer zu finden ist.

Also „Drüsiges“, halte Maß, wenn du bei uns leben willst!

Ulli Groß

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Braunschweig e. V.



25 Jahre

AWO GRUPPENARBEIT

In diesem Jahr besteht die **AWO SCHÜLERGRUPPENARBEIT** seit 25 Jahren und auch die **SOZIALE GRUPPENARBEIT** der AWO feiert ihr 5-jähriges Bestehen!

Dies wollen wir am

Samstag, 3. September

in der AWO Begegnungsstätte Weststadt
Lichtenberger Str. 24 in 38120 Braunschweig
gemeinsam gebührend feiern.

Wir laden herzlich zu einem bunten Nachmittag mit vielen Aktionen ein. Feuerspucken, über Glas laufen, Tombola, Buttons, Tattoos usw. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt! Die Veranstaltung ist öffentlich – der Eintritt ist frei!

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Elmenthaler

AWO GRUPPENARBEIT – Schloßstr. 8 – 38100 Braunschweig – Telefon: 0531 8898916 – Mail: J.Elmenthaler@awo-kv-bs.de
www.awo-sga.de

ELBE
SANITÄTSHAUS

Elberstraße 25 · 38100 Braunschweig · Tel: 0531-2842420 · Fax: 0531-2842411

Fußgesundheitscheck

Kostenlos und unverbindlich
incl. Fußscanning und Ganganalyse

Mittwoch, den 21.09.2016

Sie möchten Antworten auf Fragen wie

- Haben mein Kind oder ich gesunde Füße und einen gesunden Gang?
- Wo liegen die Ursachen meiner Fußprobleme?
- Ist die Ursache meiner Knie-, Hüft- oder Rückenprobleme evtl. mein Gang oder mein Fuß?
- Man hat mir oder meinem Kind Einlagen eingepasst, ohne den Gang zu überprüfen - passen die Einlagen wirklich zu dem Gangbild?
- Warum passen meine Einlagen nicht in die Schuhe?
- Was können Einlagen für mich tun?
- Und vieles mehr!

Wir bitten um Terminabsprache: 0531 2842420

**NATUR-
SCHUTZ:
JA, KLIMA!**



Wenn grün,
dann richtig.

www.gruene-braunschweig.de

Neuer PC-Kurs

Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Braunschweig im Treffpunkt Am Queckenberg einen neuen

PC-Kurs für Anfänger

an. Der Kurs wird im Oktober 2016 nach den Herbstferien bei entsprechender Nachfrage starten.

Anmeldungen sind nach Entrichtung des Teilnahmebeitrages von 60 € für 10 Unterrichtseinheiten verbindlich.

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an. Anmeldung im Treffpunkt Am Queckenberg unter Tel. 0531 878 99 420 oder 878 99 421

Hallo Weststadt, ich bin Johanna Falke, bin 18 Jahre alt und gehe auf die Berufsbildende Schule V. Dort absolviere ich mein Fachabitur.



Im Rahmen dieser Ausbildung werde ich für ein Jahr als Praktikantin in den Nachbarschaftstreffpunkten des Stadtteilentwicklung Weststadt tätig sein.

Ich freue mich darauf, die vielen verschiedenen Angebote der Treffpunkte und vor allem Sie, liebe Weststädterinnen und Weststädter, kennenzulernen.

Saubere Arbeit

Internationaler Männertreff unterstützt die Renovierung des Treffpunkts Pregelstraße



Präzision ist das A und O

Nach nun fast 6-jährigem Betrieb des Treffpunkt Pregelstraße und einer intensiven Nutzung durch sehr viele Gruppen, Angebote und Veranstaltungen, musste der Treffpunkt Anfang August für eine Woche für Renovierungsarbeiten geschlossen werden.

Auf Anfrage seitens der Mitarbeiter des Treffpunktes erklärten sich einige der Männer sofort zur Mithilfe bereit und legten kräftig und fachmännisch Hand an, so dass der Treffpunkt nun in neuem Glanz erstrahlt.

Der Grundgestaltung folgt nun ein intensiver Austausch mit allen Nutzerinnen und Nutzern über die abschließende Dekoration und Einrichtung - einschließlich der Außenbereiche - ... denn alle, die diesen Treffpunkt nutzen, sollen ihre Ideen und Gestaltungsvorschläge einbringen und sich nach Abschluss der Arbeiten darin so wohl wie in einem zweiten Zuhause fühlen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die zupackenden Männer des Internationalen Männertreffs



Teamwork

Pregelstraße im Namen des Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Michael Lehmann



1A Catering-Service! Fotos: Jasmin Kruškić

Neues aus der Werkstatt - Nach getaner Arbeit

Am 03.08. hatten die Fachmänner der Nachbarschaftswerkstatt in der Schule Altmühlstraße wieder Einiges zu tun.

Eine elektrische Heckenschere, ein Staubsauger, ein Föhn und eine Stehlampe mussten repariert werden.



Duffe Truppe
- das Nachbarschafts-Werkstattteam

Nach getaner Arbeit fand erstmalig ein Grillabend mit mitgebrachten Köstlichkeiten statt. Diese Feier war ein kleines Dankeschön für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die die Nachbarschaftswerkstatt

seit Jahren tragen. Zusammen mit den Kooperationspartnern aus der Schule Altmühlstraße – Frau Keller von der Ganztagsbetreuung und Frau Reichelt vom Projekt „Stadtteil in der Schule – Schule im Stadtteil“ genossen alle das gesellige Beisammensein sehr, denn... Wer arbeitet, muss auch essen!

Roman Hackauf



Grillmeister und Ag-Leiter Jakov Fittler

Fotos: Antje Reichelt

Haus der
Talente

Nach wie vor werden Fachleute gesucht, die mitarbeiten möchten.

Bringen Sie Ihre defekten Geräte vorbei, wegwerfen können Sie diese – falls nicht reparabel – später immer noch.

Nächste Werkstatt in Grundschule
Altmühlstraße Nr. 21:

Mittwoch

07.09. und 21.09.2016

von 15-18 Uhr

Grillabend der Cuisine international im Kulturpunkt WEST

Am Freitag, dem 29. Juli 2016 lud das Koch-Team des Internationalen Frauentreffs (IFT) aus dem Treffpunkt Pregelstrasse zu einem Grillabend im Kulturpunkt WEST (KPW) ein.

Es folgten mehr als 50 Gäste der Einladung.

Wie immer war alles perfekt organisiert. Das Team des KPW hatte Tische und Stühle auf den Terrassen mit Überdachung aufgestellt, sodass die Gäste an schön dekorierten Tischen Platz nehmen konnten.



Das Grill-Team des Internationalen Mänbertreffs stand wieder hinter dem Grill und zapfte kühle Biere. Die Begleitmusik kam aus der Sammlung unseres Weststadt-DJs Achim.

Bevor die Grillspezialitäten serviert wurden, begrüßte Janja Krusic die Gäste und betonte dabei, dass der KPW dankenswerterweise die schöne Terrasse

zur Verfügung stellte, denn der Platz im Treffpunkt ist begrenzt für eine geringere Zahl von Gästen. So konnte sie neben den Stammgästen einige Neue begrüßen.

Das Menü bestand aus mindestens zehn internationalen Spezialitäten. Dazu gab es ein reichhaltiges Salatbuffet. Vom Grill kamen Bratwürste, Pljeskavica, Nackensteaks und Hähnchenspieße.

Es ließen sich alle gut schmecken. Einige wenige Regenschauer konnten die allgemein gute Stimmung nicht trüben.

Zum Abschluss zeigte uns Rosi Zechlin aus ihrem Repertoire mit ihrer Partnerin und der kleinen Celine eine Hou-



lahup-Reifen-Show, die die Zuschauer begeistert. Rosi ließ so manchen probieren und gab Tipps.

Dieser Grillabend zeigt einmal mehr, dass sich fremde Menschen beim gemeinsamen Essen näher kommen können sowie Freundschaften und vielleicht auch Partnerschaften gründen.

Karl Koeppen



Weststadt on tour im September 2016

Fahrt in die Altmark - Salzwedel und Arendsee -....

Programm: gemeinsame Hin- und Rückfahrt mit dem Bus

Stadtführung in Salzwedel mit Besichtigung einer Baumkuchenfabrik

Schiffahrt mit dem Mississippi Dampfer auf dem Arendsee

Start: ca. 09:00 Uhr am Donauknoten gegenüber dem Supermarkt Lidl

Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr von Arendsee

Kosten: 23,50€ pro Person (Ermäßigung möglich)

Anmeldung: bis zum 08.09.2016 in den Treffpunkten Am Queckenberg, Pregelstraße und Saalestraße zu den Öffnungszeiten.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

.....am 17.09.2016



Regelmäßige Angebote in den Treffpunkten Kontakt und Öffnungszeiten

Informationen rund um die Arbeit der Treffpunkte des Vereins
Stadtteilentwicklung Weststadt e..

Allg. soziale Beratung:

Montag:	9:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt Am Queckenberg (deutsch, polnisch, ukrainisch, russisch)
Dienstag:	10:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt Saalestraße (deutsch, russisch, türkisch und englisch)
Donnerstag:	13:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt Pregelstraße (ukrainisch, russisch, serbisch, englisch, kroatisch, deutsch, bosnisch, albanisch)

Die allgemeine soziale Beratung findet ausschließlich zu den genannten Zeiten statt!

Spielabende im Treffpunkt Am Queckenberg

Freitag, den 09.09. und 23.09.2016
ab 17:00 Uhr

Wir möchten gemeinsam Spaß haben, klönen und mit z.B. Rummikub, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Skip-bo und weiteren Karten- und Brettspielen gemütlich Zeit verbringen.

Da ist garantiert für Jedermann und jede Frau etwas dabei! Gerne können Sie auch eigene Spiele oder Spielideen mitbringen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Achtung!!! Aktuell werden Mitstreiter für eine Skat- oder/und Doppelkopfrunde gesucht.

Sie suchen Räume für private Feiern oder regelmäßige Treffen, wollen ein Angebot für Nachbarn und Bekannte organisieren oder mal einen Film zeigen?

Dann rufen Sie uns doch an!

E-Mail: info@treffpunkte-weststadt.de
<http://www.treffpunkte-weststadt.de>

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel.: 0531 87899420, Fax: 0531 87899423
treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de
Mo 09:00-12:00 Uhr Do: 10:00-12:00 Uhr

Montag:
09:00-12:00: Allgemeine soziale Beratung
15:00-17:00: Handarbeiten
Dienstag:
10:30-12:30: Seniorentreff (13.09. und 27.09.)
15:30-16:30: Nachhilfe Mathematik 3. - 5. Klasse
16:30-17:30: Nachhilfe Mathematik 6. - 8. Klasse
18:00-22:00: Schachabend für Jung und Alt
Mittwoch:
15:30-18:00: Frauengesprächskreis (14.09. und 28.09.)
Freitag:
15:00-17:00: Der Musikalische Treffpunkt
17:00-20:00: Uhr Spieleabend (09.09. und 23.09.)

Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16, 38120 BS
Tel.: 0531 88938430, Fax: 0531 88938433
treffpunkt-saalestrasse@t-online.de
Di: 10:00-13:00 Uhr Do: 14:00-16:00 Uhr

Montag:
10:00-12:00: Seniorenfrühstück
10:00-11:15: Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)
16:00-17:00: Sprech- und Infostunde Stadtumbau West / am Bauwagen Ilmweg
Dienstag:
10:00-13:00: Allgemeine soziale Beratung
15:00-16:30: Spielenachmittag für Schulkinder
Mittwoch:
09:30-11:30: Spielkreis für Kleinkinder (1-3 Jahre) und Eltern > mit Anmeldung BS 88938430
16:00-18:00: Internationaler Frauentreff
Donnerstag:
15:00-17:00: Spielenachmittag/Rummikub
17:00-19:00: Nähkurs
Freitag:
10:00-11:15: Nordic Walking (in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!)

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS
Tel.: 0531 88931588 o.-87, Fax: 0531 88931589
treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de
Mo: 15:00-17:00 Uhr Mi: 10:00-12:00 Uhr

Montag:
08:30-11:30: Krabbelgruppe
17:00-19:00: Internationaler Männertreff
Dienstag:
16:30-18:30: Internationaler Frauentreff
19:00-22:00: Treffen der Giordano Bruno Stiftung (je 1. Dienstag/Monat - 06.09.)
Mittwoch:
09:00-11:00: Schuldnerberatung (DRK am 07.09. und 21.09.)
10:00-12:00: Nachbarschaftsfrühstück
14:00-15:30: English Kids (Vorschulkinder)
15:30-17:00: English Kids (1.- 2. Klasse)
18:00-20:00: Frauenselbsthilfe nach Krebs (je 2. Mittwoch/Monat - 14.09.)
Donnerstag:
09:30-11:30: Gedächtnistraining für Senioren
12:00-13:00: Pro Bono - Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann (je 2. Donnerstag/Monat - 08.09.) (nur mit Anmeldung & Termin unter: 0531/ 889 31588 oder 889 31587!)
13:00-16:00: Allgemeine soziale Beratung
17:00-19:30: Chorprobe Kalinka
Freitag:
1. Freitag/Monat - 02.09.: 16:00-19:00 Uhr Treffen der Dt.- Alb. Fraueninitiative Delli
2. Freitag/Monat - 09.09.: 17:00-19:00 Uhr: Treffen der Irak./Türk./Syr. Frauengruppe
3. Freitag/Monat - 16.09.: 16:00-19:00 Uhr: **NEU!** Treffen der Dt.- Brasilianischen Initiative BemBrasil
Letzter Freitag/Monat - 30.09.: 17:00 Uhr Cuisine Internationale - So isst Deutschland - Anmeldung bis 27.09.
Treffpunkt Pregelstraße

PRO Bono - Kostenlose Rechtserstberatung mit RA Stephan Hartmann
2. Donnerstag/Monat 12:00-13:00 Uhr
Treffpunkt Pregelstraße

Neues Angebot im Treffpunkt am Queckenberg:

Bewerbungs-Beratung

Am Dienstag, 6. September 2016 von 16:00 - 18:00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre bisherigen Bewerbungsunterlagen und einen USB-Stick mit - Vielen Dank!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Lenz oder Frau Serbinovska
im Treffpunkt am Queckenberg 1a, Telefon: 05 31 - 878 99 420

Wohnen mit Zukunft



Mal angenommen,
Sie stehen eines Tages
allein da ...

doch eine liebevolle Gemeinschaft
fängt Sie auf! Gleichzeitig genießen
Sie die Privatsphäre Ihrer eigenen
Wohnung.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen**

Mehr Entspannung

pro m²



Weil Ihr modernes Zuhause ein Ort
der Stille, Entspannung und Freude ist.
Denn Wohnqualität ist Lebensqualität.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig